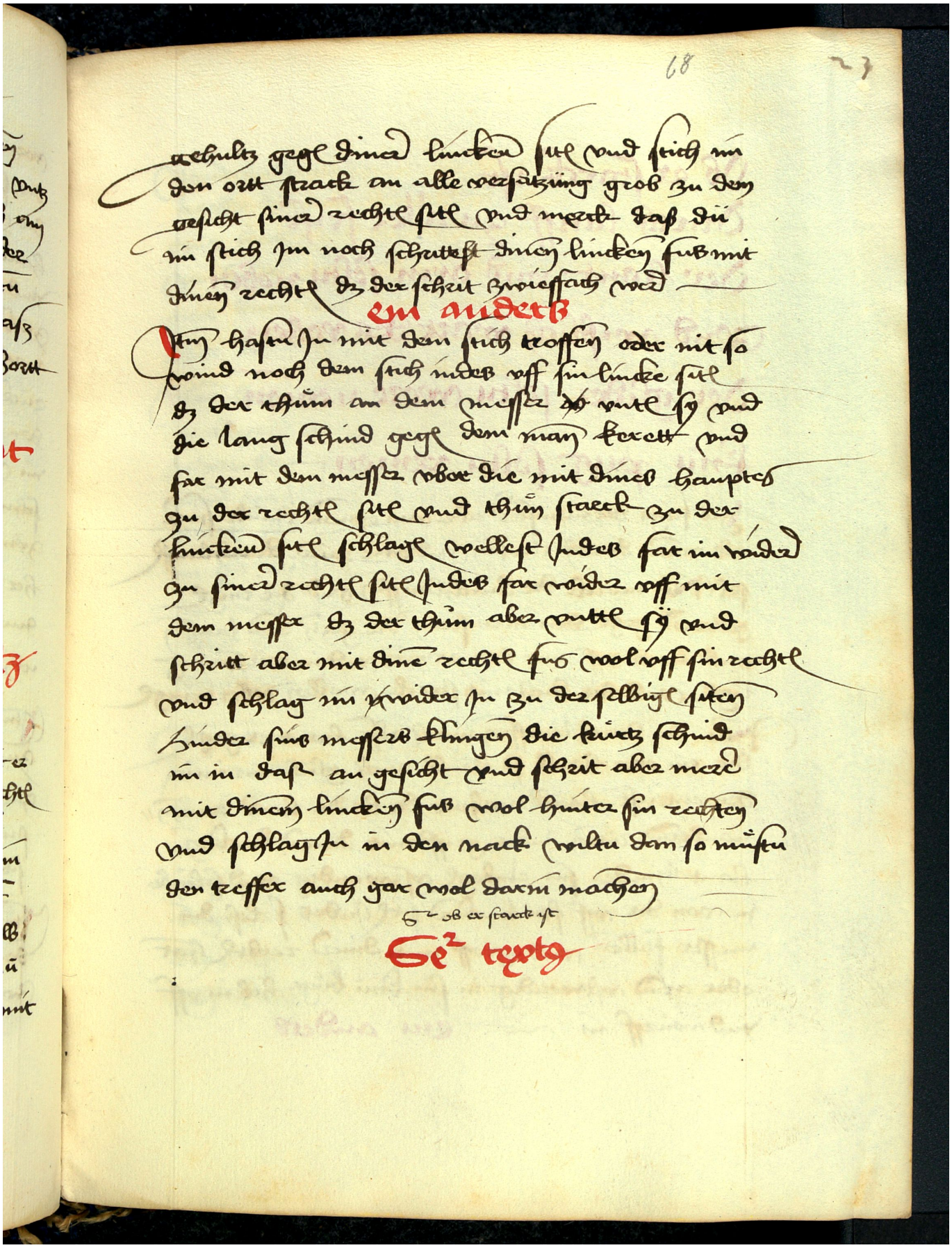
FECHTBUCH
Südwestdeutschland, 1491
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gehultz gegl dinen lincken sitl vnd stich im
den ortt strack an alle versatzung grob zu dem
gesicht siner rechtl sitl vnd merck daß du
im stich jm noch schrittest dinen lincken fuß mit
dinen rechtl dz der schrit zwieffach wer

Ein anders

Item hastu jn mit dem stich troffen oder nit so
wind noch dem stich indes vff sin lincke sitl
dz der thum an dem messer vntl sy vnd
die lang schind gegl dem man kerett vnd
far mit dem messer vber die mit dines hauptes
zu der rechtl sitl vnd thun starck zu der
lincken sitl schlagl wellest indes far im wider
zu siner rechtl sitl indes far wider vff mit
dem messer dz der thum aber vntl sy vnd
schritt aber mit dine rechtl fus wol vff sin rechtl
vnd schlag im wider jn zu der selbigl siten
hinder sins messers klingen die kurtz schind
im in das an gesicht vnd schrit aber mere
mit dinem lincken fus wol hinter sin rechten
vnd schlag jn in den nack wiltu dan so mustu
den treffer auch gar wol darin machen

Sz ob er starck ist

Se² textus